German

FORM NR. 3320-459 Rev. B

TORO

MODELL NR. 38110C-7900001-8900001 und darüber
MODELL NR. 38115C-7900001-8900001 und darüber

GEBRAUCHSANWEISUNG

TORO SCHNEEFRÄSE CR-20

SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Sicherheitssymbol bedeutet VORSICHT — UNFALLVERHÜTUNGSHINWEISE. Beachten Sie diese Hinweise genau, denn sie dienen iher persönlichen Sicherheit. Nichtbeachtung kann Verletzungen zur Folge haben

Diese Schneefräse ist für angemessenen sicheren und leistungsfähigen Betrieb konstruiert und geprüft, sofern man genau nach Vorschrift mit ihr arbeitet.

VOR DEM BETRIEB

1. Nie Kinder mit der Schneefräse arbeiten lassen. Auch Erwachsene sollten erst mit der Maschine arbeiten, wenn sie vorliegende Anleitung durchgelesen haben. Lesen Sie diese Anleitung genau durch.

2. Machen Sie sich mit den Bedienungselementen und dem richtigen Gebrauch des Geräts vertraut. Sie sollten auch wissen, wie der Motor und die Fráse rasch abgestellt werden kónnen.

3. Niemanden auf der Arbeitsfláche dulden, insbesondere keine Kinder und Haustiere. Die zu ráumende Fláche genau untersuchen. Fussabstreifer, Schlitten, Latten, Dráhte und sonstige Fremdkórper, welche von der Fráse aufgefangen und weggeschleudert werden kónnten, entfernen.

4. Geeignete Winterkleidung und zweckmässiges Schuhwerk tragen, damit man auf vereisten Flächen nicht ausrutscht. Stets mit Vorsicht vorgehen, um das Ausrutschen oder Hinfallen zu vermeiden.

5. Vorsicht beim Umgang mit Benzin, denn es ist sehr feuergefährlich.

   A. Zur Aufbewahrung des Kraftstoffs einen vorschriftsgemässen Kanister verwenden.

   B. Den Tank nur im Freien und nie bei laufendem oder heissem Motor füllen.

   C. Den Tank und Benzinkanister verschliessen und eventuell verschüttetes Benzin aufwischen, bevor man den Motor startet.

6. Die Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen keinesfalls entfernen. Defekte Schutzeinrichtungen müssen repariert werden, ehe man mit der Schneefräse arbeitet. Auf festen Sitz aller Muttern, Bolzen und Schrauben achten.

BETRIEB

7. Nur die Verlängerungsschnur verwenden, die mit dem elektrischen Start-Modell des Typs CR-20 mitgeliefert wird. Die Verlängerungsschnur nie in eine Steckdose stecken, wenn Sie im Wasser stehen oder nasse Hánde haben. Eine defekte Verlángerungsschnur muss sofort ersetzt werden.

8. Den Motor im Freien ca. zwei Minuten aufwärmen lassen. Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.

9. Nur bei guter Sicht bzw. Beleuchtung mit der Schneefräse arbeiten. Stets auf sicheren Stand achten und die Führungsgriffe gut festhalten. Keinesfalls laufen, sondern gemächlich gehen. KEINE DÄCHER MIT DER SCHNEEFRÄSE RÄUMEN.

10. Gesicht, Hände, Füsse und andere Körperteile sowie Kleidung nicht in die Nähe verdeckter, beweglicher oder umlaufender Teile bringen. IMMER SICHEREN ABSTAND VON DER AUSWURFÖFFNUNG HALTEN.

11. Beim Räumen oder überqueren von mit Kies bedeckten Wegen, Strassen oder Einfahrten äusserst vorsichtig sein. Auf versteckte Gefahren und den Strassenverkehr achten.

12. Den Auswurf nie gegen Glasgehäuse, Kraftfahrzeuge, Fensternische oder sonstige Vertiefungen richten oder die Schneefräse in deren Nähe bedienen.

13. Den Schnee-Auswurf nie gegen umstehende Personen richten, und keine Personen vor der Schneefräse dulden.

14. Keinen Schnee an steilen Abhängen oder über Böschungsflächen mit der Schneefráse ráumen. Bei Richtungsánderungen auf Schrágflächen áusserst vorsichtig sein.

15. Die Schneefräse nicht durch zu schnelles Räumen überlasten.

SICHERHEITSHINWEISE

16. Wenn die Schneefräse gegen einen Fremdkörper gestossen ist oder stark vibriert, den Motor durch Drehen des Zündschlüssels auf "AB" abstellen. Das Gerät auf eventuell beschädigte, klemmende oder lockere Teile gut kontrollieren. Eventuell erforderliche Reparaturen sofort vornehmen, ehe man das Gerät wieder in Betrieb nimmt.

17. Den Zündschlüssel auf "AB" drehen und somit den Motor abstellen, ehe man den Bedienungsplatz verlässt. Den Zündschlüssel abziehen, wenn man das Gerät unbeaufsichtigt lässt.

18. Der Motor wird abgestellt, indem der Zündschlüssel auf "AB" gedreht wird, wenn man Einstell-, Reparatur- oder Reinigungsarbeiten vornimmt. Immer warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Keine Einstellungsarbeiten vornehmen, wenn der Motor noch läuft.

19. Nach der Räumarbeit den Motor noch einige Minuten lang laufen lassen, damit die beweglichen Teile nicht festfrieren.

WARTUNG UND AUFBEWAHRUNG

20. Beim Aufbewahren der Schneefräse DEN ZÜNDSCHLÜSSEL ABZIEHEN und an einem Ort aufbewahren, wo man ihn wiederfindet.

21. Nie Benzin im Kraftstofftank lassen, wenn man die Schneefräse in einem Gebäude aufbewahrt, wo mit Feuer oder Funken zu rechnen ist. Den Motor vor der Aufbewahrung abkühlen lassen. Die Schneefräse nie im Haus (Wohnzimmer) oder Keller aufbewahren, denn Benzin und dessen Dünste sind sehr feuergefährlich, explosiv und beim Einatmen schädlich.

22. Alle Muttern, Bolzen und Schrauben auf festen Sitz kontrollieren, damit die Schneefräse immer in betriebssicherem Zustand ist.

23. Die Wartungs- und Aufbewahrungshinweise in dieser Anleitung beachten. Den Tankdeckel wieder anbringen, wenn die obere Abdeckhaube für Wartungszwecke abgenommen worden ist.

24. SICHERHEIT UND LEISTUNG KÖNNEN NUR BEI VERWENDUNG VON TORO-ORIGINALERSATZTEILEN GEWÄHRLEISTET WERDEN. NIE ERSATZ- ODER ZUBEHÖRTEILE VERWENDEN, DIE "SCHON PASSEN WERDEN".

SYMBOLFACHWÖRTERVERZEICHNIS



Den Auswurf nicht gegen Umstehende oder Fenster richten



Richtung der Auswurfblätter



Motor abstellen, bevor verstopfter Auswurf gereinigt wird



Verletzungen durch rotierende Schneeschnecke vermeiden; Hände, Füsse und Kleidung entfernt halten



Handbuch lesen und sich damit gut vertraut machen



Tupfer



Zündung ein



Zündung aus



Rücklaufstarter



Choke ein Choke aus



110-Volt-Starter

PRODUKT-KENNZEICHEN

MODELL- UND SERIENUMMER

Eine Modell- und eine Serienummer sind auf einem Abziehbild angegeben, welches sich rechts am Rotorgehäuse unmittelbar vor dem rechten Rad befindet. Bei Schriftwechsel und Ersatzteilbestellung diese Nummern jeweils angeben.

MONTAGEHINWEISE

MONTIEREN DER RÄDER (Abb. 1)

1. Eine Schlagmutter auf eine harte, ebene Fläche legen und ein Ende der Achsenwelle hinein schieben. Das andere Ende mit einem Hammer hineinklopfen, bis die Mutter fest sitzt.

2. Das Rad auf die Achse schieben. Dabei muss die Radseite mit den sechs Speichen zur Achsmitte weisen. Die Unterlegscheibe auf die Achse schieben.

3. Die Achse durch beiden Achshalter schieben. Die Schneefräse auf das montierte Rad kippen und einen Holzklotz unter die Schlagmutter legen. Die Unterlegscheibe und das Rad auf das offene Ende der Achse schieben. Die Schlagmutter mit dem Hammer auf die Achse schlagen.

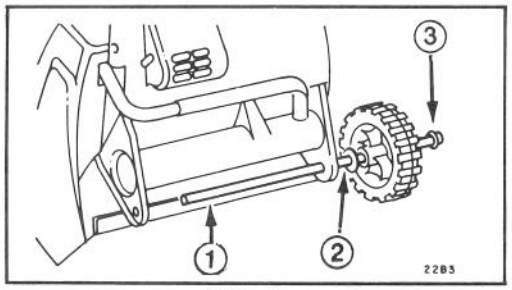

Abb. 1

1. Achse
2. Unterlegscheibe
3. Schlagmutter

MONTIEREN DES GRIFFOBERTEILS (Abb. 2)

1. Den Griffoberteil zwischen Griffunterteil und Verkleidung einführen. Durch die Bohrungen in der Verkleidung schauen und sie mit den Bohrungen im Griffober- und -unterteil zur Deckung bringen.

2. Beide Seiten des Griffs mit vier Maschinenschrauben befestigen.

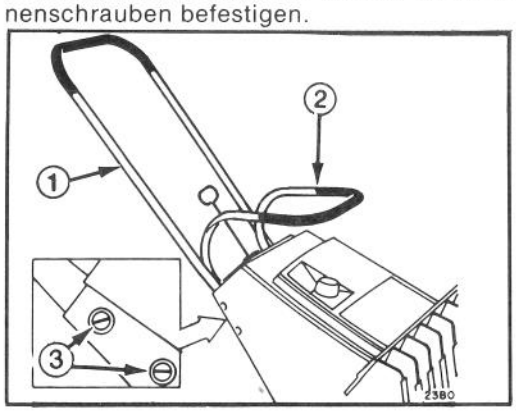

Abb. 2

1. Griffoberteil
2. Griffunterteil
3. Schrauben

HINWEISE ZUR KRAFTSTOFFMISCHUNG

⚠ ACHTUNG: Benzin ist sehr feuergefährlich und kann unter gewissen Umständen explodieren. Beim Umgang mit Kraftstoff nicht rauchen, und Kraftstoff von offenen Flammen und elektrischen Funken fernhalten. Vorrat für höchstens 30 Tage kaufen und in einem vorschriftsgemässen Kanister aufbewahren. Benzin unzugänglich für Kinder lagern.

Den Tank im Freien und nur bei kaltem Motor füllen. Den Tank höchstens biz zu 6-13 mm von der Oberkante füllen, damit der Kraftstoff Platz zum Ausdehnen hat. Den Tank mit einem Trichter oder Mundstück füllen, um Verschütten zu vermeiden. Eventuell verschüttetes Benzin aufwischen. Sicherstellen, dass die Fläche trocken ist, ehe der Motor gestartet wird.

MISCHUNG VON KRAFTSTOFF UND ÖL (Abb. 3)

In diesem Gerärt wird ein Zweitaktmotor verwendet, der eine Mischung von Kraftstoff und Zweitaktöl erfordert (Kraftstoff, Ölverhältnis 32:1). Solte nicht die richtige Brennstoffmischung verwendet werden, kann sich schwerer Motorschaden ergeben.

1. Öl–Ihr örtlicher TORO-Händler hat TORO 2-Taktöl in praktischen, leicht zu mischenden Beu-

HINWEISE ZUR KRAFTSTOFFMISCHUNG

teln auf Lager (ein Beutel pro Gallone Kraftstoff) oder in 8-Unzen-Kanistern (ein Kanister pro 2 Gallonen Kraftstoff). TORO 2-Taktöl ist speziell formuliert und getestet, um schnelles Starten zu ermöglichen, die Nutzlebensdauer des Motors zu verlängern und die Leistung zu erhöhen. B.I.A. TC-W-bescheinigte Zweitaktöle können als Ersatz verwendet werden. NIEMALS ZWEITAKTÖLE OHNE DAS B.I.A. TC-W BESCHEINIGUNGSETIKETT VERWENDE ODER VIERTAKT-KRAFTWAHRZEUGÖLE WIE ETWA SAE 30 ODER 10W30. MOTORSCHÄDEN KÖNNEN EINTRETEN.

2. BENZIN — Gebleites NORMALBENZIN benützen. "Ungebleites" Benzin ist auch annehmbar. Benzinersatzstoffe wie Gasohol, Weissbenzin oder Benzinzusätze dürfen nicht gebraucht werden, denn sie könnten Motorschaden verursachen. Kein Superbenzin verwenden.

3. MISCHEN — Angegebene Menge von Benzin und Zweitaktöl (siehe Kraftstoffmischungstabelle) in einem vorschriftsgemässen Kanister gut mischen. KRAFTSTOFF NICHT IM KRAFTSTOFFTANK DER SCHNEEFRÄSE MISCHEN. DAS ÖL SOLLTE RAUMTEMPERATUR HABEN, DAMIT ES SICH BESSER MISCHEN LÄSST.

4. Den Tank der Schneefräse bis zu 6 - 13 mm von der Oberkante, nicht vom Einfüllstutzen, füllen. Den Tankdeckel dicht verschliessen.

32:1-Kraftstoffmischtabelle

Maßeinheit	Benzin	Öl
US-Gallone	1 Gallone	4-Unzen-Beutel
US-Gallone	2 Gallonen	8-Unzen-Kanister
Imperial Gallon	1 Gallon	5 Unzen
Liter	1 Liter	32 ml

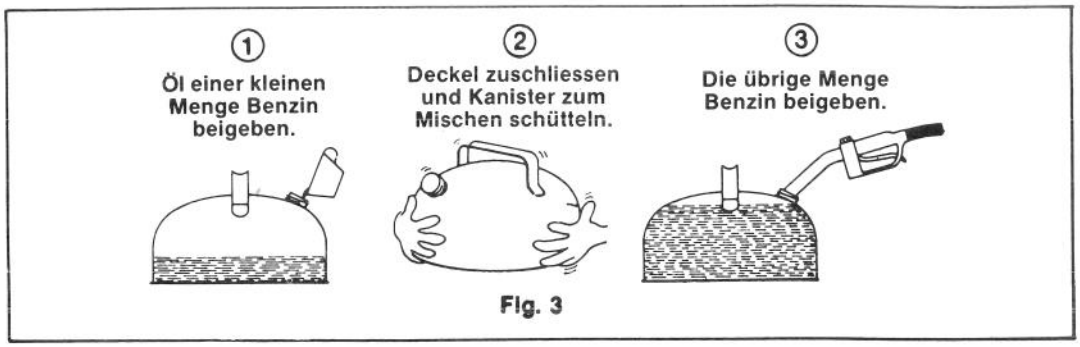

Fig. 3

BETRIEBSHINWEISE

START- UND ABSTELLHINWEISE (Abb. 4)

1. BEDIENUNGSELEMENTE–Alle Bedienungselemente befinden sich auf dem Schaltbrett wie folgt: Tupfer, Zündschloss, Rücklaufstarter, Choke und elektrischer Startknopf.

2. Starterseil langsam herausziehen, um sicherzustellen, dass sich die Rotorblätter drehen.

3. Zündschlüssel auf ON und Choke im Uhrzeigersinn drehen. Das sollten Sie auch bei einem warmen Motor tun.

4. Den Daumen auf das Loch in der Mitte des Tupfers setzen und bei Temperaturen über -18° C ein bis zwei Mal betätigen, zwei bis drei Mal bei Temperaturen unter -18° C. Bei sehr tiefen Temperaturen den Tupfer eventuell mehr betätigen.

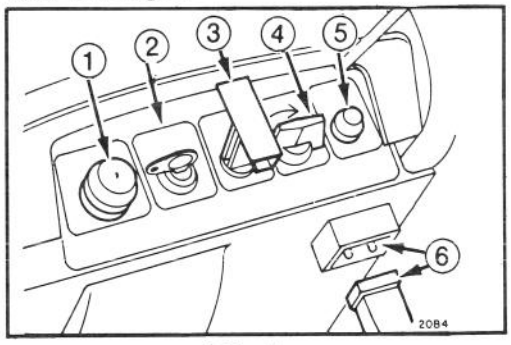

Abb. 4

1. Tupfer
2. Zündschloss
3. Rücklaufstarter
4. Choke
*5. Elektrischer Startknof;**
*6. Schnuranschluss**

*ELEKTR. START-MODELL

BETRIEBSHINWEISE

DEN TUPFER NICHT BETÄTIGEN, WENN DER MOTOR GELAUFEN UND NOCH HEISS IST.

ANMERKUNG: Den Tupfer muss man beim ersten Anlassen des Motors, oder wenn nur noch wenig Kraftstoff vorhanden ist, länger betätigen.

5. ELEKTRISCHES ANLASSEN–Verlängerungsschnur an der Schneefräse und an normale Haushalts-Kraftsteckdose anschliessen. Starterknopf drücken. Solte der Motro nicht innerhalb von 10 Sekunden anspringen, den Tupfer nochmals betätigen und Startvorgang wiederholen.

WICHTIG: Den Startermotor nie länger als 30 Sekunden laufen lassen, ohne ihn während 3 Minuten abkühlen zu lassen.

6. STARTEN MIT RÜCKLAUF–Die Schneefräse mit einer Hand festhalten und mit der anderen den Startergriff kräftig ziehen. Sollte der Motor nach vier Armzügen nicht anspringen, den Tupfer nochmals betätigen und Startvorgang wiederholen.

7. So bald der Motor anspringt und einige Sekunden gelaufen ist, den Choke gegen den Uhrzeigersinn drehen. Sollte de3r Motor abwürgen, den Choke entsprechend einstellen.

8. ABSTELLEN DES MOTORS–Den Zündschüssel auf AB drehen und warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind, ehe man den Platz hinter dem Führungsgriff verlässt.

SCHNEERÄUMTIPS

1. AUSWURFVERSTELLUNG (Abb. 5) — Um die beste Auswurfleistung zu erzielen, sollten die Schaufel senkrecht gehalten werden. Der Schnee kann jedoch nach links oder rechts geworfen werden, indem man einfach den Schaufelbedienungshebel dreht. Die Schneefräse mit den Schaufeln in senkrechter Stellung aufbewahren.

2. SELBSTFAHRENDER MECHANISMUS–Die Schneefräse räumt bis zum Boden und zieht sich von selbst vorwärts, wenn man sie nach vorn neigt,

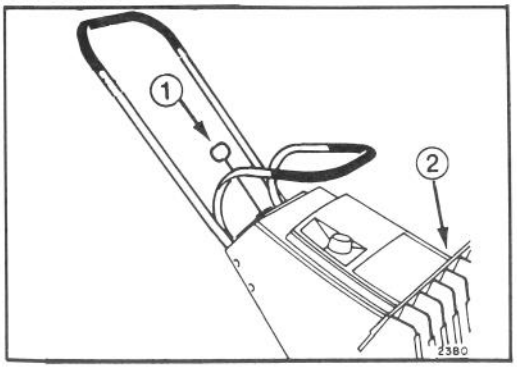

Abb. 5

1. Schaufelbedienungshebel
2. Schaufel

so dass die Rotorblätter den Boden berühren. Die Fahrgeschwindigkeit der Schneefräse hängt jedoch von der Tiefe und Schwere des Schnees ab. Immer jeden Räumgang überlappen und, soweit, möglich, den Schnee mit dem Wind auswerfen.

3. RÄUMEN AUF STUFEN ODER DURCH VERWEHUNGEN — Auf der rechten Seite der Schneefräse stehen, das Gerät am unteren und oberen Griffbügel halten, und mit Schwenkbewegungen arbeiten.

⚠ ACHTUNG: Bei Gebrauch werden Auspuffrohr und Auspufftopf heiss und könnten Verletzungen oder Schaden an Kleidern verursachen.

4. NACH DEM SCHNEERÄUMEN–Den Motor einige Minuten lang laufen lassen, damit das Eis auf den beweglichen Teilen nicht festfriert. Nachdem der Motor abgestellt worden ist, den Rücklaufstarter ziehen und den elektrischen Starter (falls vorhanden) einmal anwerfen, um eventuelle Feuchtigkeit von internen Rücklauf- und Starterkomponenten abzustossen. Schnee und Eis vom ganzen Gerät entfernen.

WARTUNG

ALLGEMEINE WARTUNG

Zur Wartung muß man normalerweise das Gerät reinigen und alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest anziehen. Ein Mal im Jahr sollte man jedoch Schürfleiste, Antriebsriemen, Rotorblätter und Zündkerzen überprüfen.

AUSWECHSELN DER SCHÜRFLEISTE (Abb. 6 & 7)

Die Schürfleiste zu Beginn der Saison auf Abnützung überprüfen. Sollte der Abstand zwischen Vorder- und Hinterseite der Leiste weniger als 35 mm betragen (Abb.

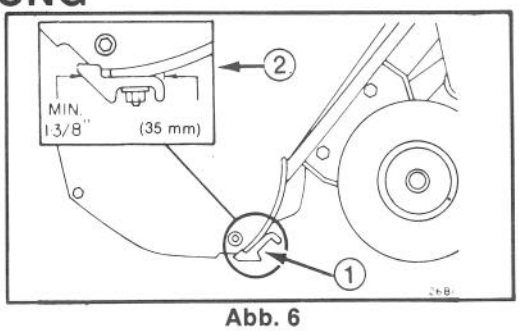

Abb. 6

1. Schürfleiste *2. Kritischer Abstand*

WARTUNG

6), muss die Schürfleiste ersetzt werden.

1. Den Kraftstofftank entleeren. (Abb. 16).

2. Die Schneefräse auf die Seite kippen. Sicherungsmuttern und Schlossschrauben, mit denen die Schürfleiste befestigt ist, entfernen (Abb. 7). Schürfleiste vom Gehäuse wegnehmen.

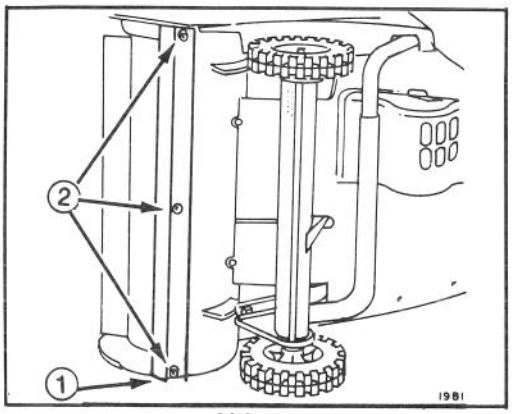

Abb. 7

1. *Schürfleiste*
2. *Sicherungsmuttern und Schlossschrauben*

3. Die neue Schürfleiste auf das Gehäuse montieren und mit drei Schlossschrauben und Sicherungsmuttern befestigen. Nicht allzu fest anziehen, sonst zieht sich die Mutter durch die Leiste. Schraubenkopf muss auf der Innenseite des Gehäuses sitzen.

AUSWECHSELN DES ANTRIEBSRIEMENS (Abb. 8, 9 & 10)

Den Antriebsriemen zu Beginn der Saison überprüfen. Falls die Rippen auf der Innenseite des Riemens beschädigt sind oder der Riemen abgenutzt ist, muss man ihn ersetzen.

1. Den Zündschlüssel auf AB drehen.

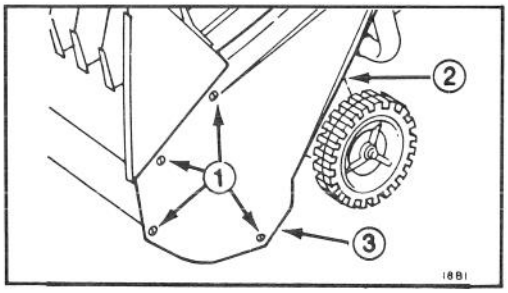

Abb. 8

1. *Schrauben und Sicherungsmuttern*
2. *Kopfschraube*
3. *Riemenverkleidung*

2. Schrauben, Sicherungsmuttern und Kopfschraube mit Unterlegscheibe lösen (Abb. 8). Riemenverkleidung abnehmen.

3. ENTFERNEN DES RIEMENS (Abb. 9) — Die Spannrolle etwas hochziehen und gleichzeitig den Riemen herausziehen. Die Spannrolle langsam sich lösen lassen, sobald sie beim Riemen vorbeigleiten kann. DIE SPANNROLLE NICHT ZURÜCKSCHNAPPEN LASSEN. Den Antriebsriemen von den Rotor- und Motorriemenscheiben abnehmen.

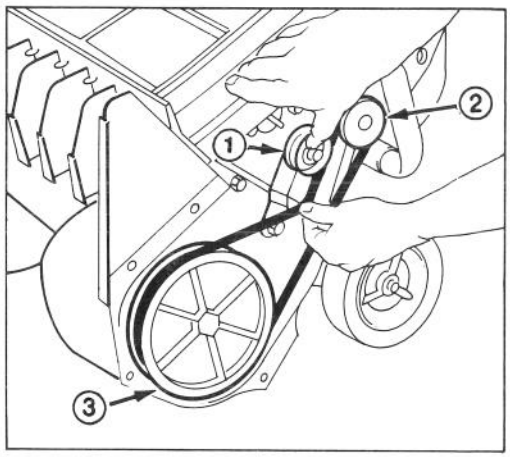

Abb. 9

1. *Spannrolle*
2. *Motorriemenscheibe*
3. *Rotorriemenscheibe*

4. RIEMENMONTAGE (Abb. 10) — Den Riemen über die Motorriemenscheibe legen, unter der Spannrolle durchführen und ihn dann über die Rotorriemenscheibe legen. Die Spannrolle nach oben ziehen und die Rotorriemenscheibe vorwärtsdrehen, bis der Riemen in die Scheibe passt.

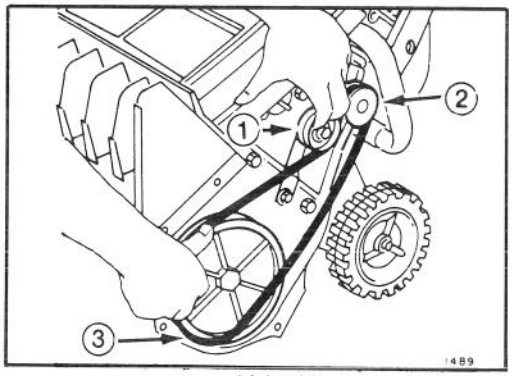

Abb. 10

1. *Spannrolle*
2. *Motorriemenscheibe*
3. *Rotorriemenscheibe*

5. Die Verkleidung montieren.

AUSWECHSELN DER ZÜNDKERZE (Abb. 11, 12 & 13)

Die Zündkerze zu Beginn der Saison überprüfen. Sollten die Elektroden in der Mitte der Zündkerze dunkel oder verdorben sein, muss eine neue Zündkerze montiert werden. Eine Champion RCJ8Y Zündkerze benützen und den Abstand auf 0,76 mm einstellen.

1. VERKLEIDUNG ENTFERNEN — Die drei Schrauben auf dem vorderen Gehäuse (Abb. 11) und die zwei Schneidschrauben, mit denen die obere Verkleidung seitlich befestigt ist, entfernen (Abb. 2). Tankdeckel abnehmen und Verkleidung abheben. Tankdeckel wieder aufmontieren.

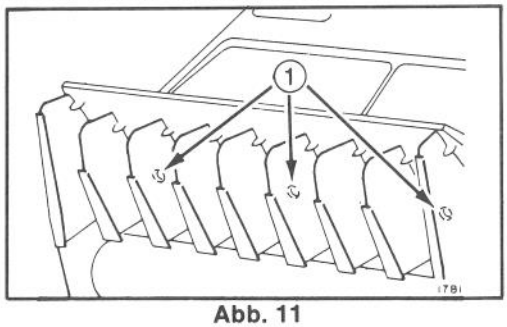

Abb. 11

1. 44 mm lange Schrauben

2. ZÜNDKERZE ENTFERNEN (Abb. 12) — Das Hochspannungskabel von der Zündkerze abziehen und die Kerze abnehmen. Die Zündkerze genau untersuchen und ersetzen falls sie gerissen oder verschmutzt ist. DIE ZÜNDKERZE NICHT SANDSTRAHLEN, ABKRATZEN ODER REINIGEN, DENN ES KÖNNTE ABRIEB IN DEN ZYLINDER GELANGEN UND ZU MOTORSCHADEN FÜHREN.

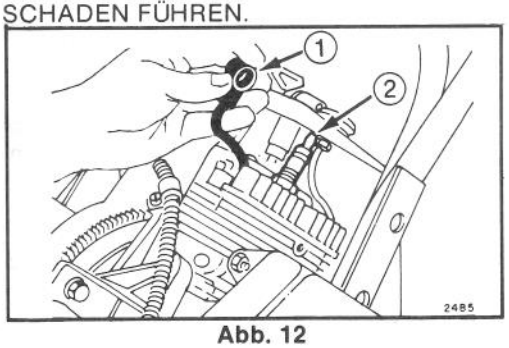

Abb. 12

1. Hochspannungskabel 2. Zündkerze

3. ZÜNDKERZE MONTIEREN–Den Elektrodenabstand (Abb. 13) auf 0,76 mm einstellen. Die Kerze montieren und fest anziehen (Anzugsdrehmoment 20 Nm). Falls Sie Keinen Drehmomentschlüssel benützen, die Kerze einfach fest anziehen. Das Hochspannungskabel auf die Zündkerze drücken.

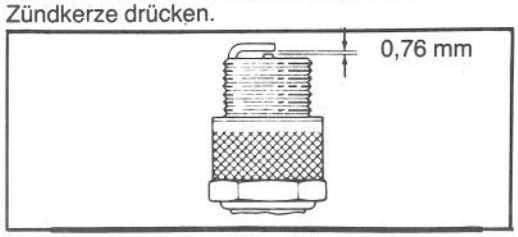

Abb. 13

4. Den Tankdeckel abnehmen und die obere Verkleidung anbringen. Sicherstellen, dass der obere Teil des Schaltbretts in die Rille der Verkleidung passt. Die 19 mm langen Schrauben gehören vorne an die Verkleidung, die 13 mm langen Schrauben auf die Seiten.

ROTORBLÄTTER UNTERSUCHEN (Abb. 14)

Zu Beginn der Saison Rotorblätter auf Abnützung untersuchen. Am Vorderteil (der konkaven Seite) des Blattes in der Mitte den Abstand vom Ende des Rotorblattes zum Stahlrotor messen. Sollte der Abstand weniger als 27 mm sein, müssen die Blätter ersetzt werden, um entsprechende Leistung sicherzustellen und Beschädigungen an der Unterseite der Schneefräse zu vermeiden. In Abbildung 14 wird gezeigt, wo die Messungen vorgenommen werden. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Toro-Händler.

Hinweis: Jedes Mal, wenn Rotorblätter ausgetauscht werden, sollte auch die Schürfleiste ausgetauscht werden, um den richtigen Betrieb und Leistung sicherzustellen.

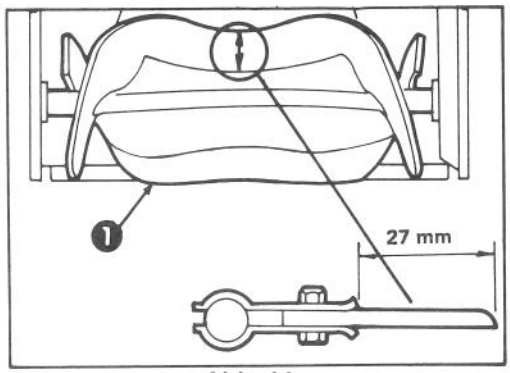

Abb. 14

1. Rotorblätter

EINSTELLEN DES VERGASERS (Abb. 15)

Der Vergaser wird in der Fabrik richtig eingestellt. Unterschiede in Kraftstoff, Temperatur und Höhe könnten jedoch eine weitere Einstellung erfordern.

1. ANFANGSEINSTELLUNG — Die richtige Einstellung für die Haupteinstell-

WARTUNG

schraube ist eine 5/8 - 3/4 Drehung offen und eine 7/8 Drehung offen für die Leerlaufeinstellschraube. Bei dieser Einstellung wird der Motor anspringen. Um die Schrauben zu verstellen, die Schrauben vorsichtig nach rechts drehen, bis leichter Widerstand spürbar wird. DIE SCHRAUBEN NICHT FEST ANZIEHEN, SONST WIRD DER VERGASER BESCHÄDIGT. Die Schraube nachher nach links bis zur vorgeschriebenen Einstellung drehen.

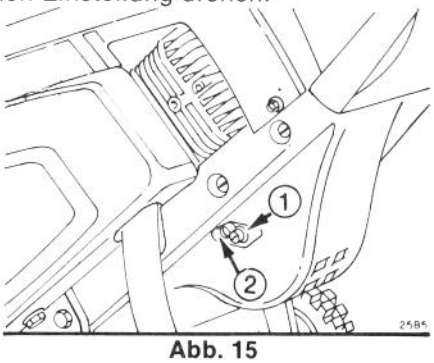

Abb. 15

1. *Haupteinstellschraube*
2. *Leerlaufeinstellschraube*

2. FEINEINSTELLUNG — Den Motor starten, 3-5 Minuten laufen lassen, und dann mit Schneeräumen beginnen. Wenn man Schnee räumen kann, ohne dass der Motor abwürgt, ist der Vergaser richtig eingestellt. Neigt der Motor jedoch zum Abwürgen, den Motor abstellen und die Haupteinstellschraube um 1/8 Umdrehung aufdrehen. Den Motor wieder starten und Schneeräumleistung prüfen. Die Haupteinstellschraube in weiteren 1/8 Umdrehungen aufdrehen, bis der Motor nicht mehr beim Räumen abwürgt.

EINLAGERN DER SCHNEEFRÄSE

1. BENZIN ENTLEEREN (Abb. 16) — Kraftstofftankdeckel von der Schneefräse abnehmen. Das Gerät vorsichtig nach vorne kippen und den Kraftstoff in einen breiten Behälter auslaufen lassen. Das Gerät aufstellen und den Tankdeckel wieder anbringen. Eventuell verschüttetes Benzin aufwischen und Kraftstoff in einem vorschriftsgemässen Kanister aufbewahren.

2. MOTOR TROCKENLAUFEN LASSEN — Den Motor starten und so lange laufen lassen, bis er infolge Kraftstoffmangels

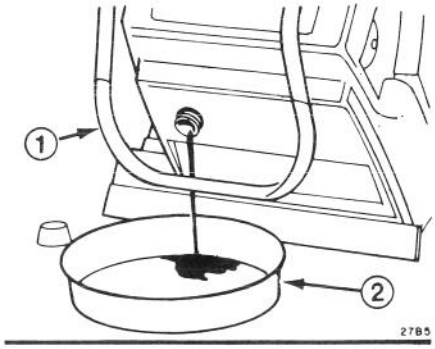

Abb. 16

1. *Schneefräse nach vorn gekippt*
2. *Breiter Behälter*

stehen bleibt. Sobald der Motor zu stottern beginnt, den Choke nach rechts drehen. Falls der Motor nicht anspringt, den Rücklaufstarter 5-10 Mal betätigen. WICHTIG — Das Entleeren des Kraftstofftanks und Laufenlassen des Motors, bis er keinen Kraftstoff mehr hat, verhindert jegliches Bilden von harzigen Rückständen im Kraftstoffsystem. Wenn Kraftstoff in der Schneefräse bleibt, können sich Rückstände bilden, die zu Beginn der neuen Räumsaison Startschwierigkeiten verursachen.

3. ZYLINDER-/KOLBENPFLEGE — Den Rücklaufstarter langsam ziehen, bis Sie wegen Verdichtungsdruck Widerstand spüren, dann stoppen. Die Spannung am Starter vorsichtig lösen, um ein Reversieren des Motors wegen Verdichtungsdruck zu verhindern. Diese Einstellung schliesst die Einlassleitung und Auspufföffnung und verhindert somit das Korrodieren des Kolbens und der Zylinderbohrung.

4. SCHRAUBEN UND MUTTERN FEST ANZIEHEN UND REINIGEN — Alle Schrauben, Bolzen und Muttern fest anziehen. Eventuell beschädigte Teile reparieren oder ersetzen. Die Schneefräse gut reinigen.

5. SCHNEEFRÄSE LAGERN–Die Schneefräse zudecken und an einem sauberen und trockenen Ort aufbewahren. Das Gerät kann an der Garagenwand aufgehängt werden. Die CR-20 Verlängerungsschnur für elektrischen Start mit der Schnefräse aufbewahren. DIE SCHNEEFRÄSE NIE IM HAUS ODER IM KELLER AUFBEWAHREN.